



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kalkar, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 743	100,0	6 783	6 960
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	606	4,4	313	293
5 - 9	674	4,9	372	302
10 - 14	885	6,4	448	437
15 - 19	865	6,3	443	422
20 - 24	795	5,8	399	396
25 - 29	640	4,7	325	315
30 - 34	688	5,0	354	334
35 - 39	791	5,8	392	399
40 - 44	1 101	8,0	534	567
45 - 49	1 288	9,4	627	661
50 - 54	1 166	8,5	621	545
55 - 59	997	7,3	510	487
60 - 64	814	5,9	417	397
65 - 69	649	4,7	286	363
70 - 74	650	4,7	336	314
75 - 79	509	3,7	218	291
80 - 84	318	2,3	116	202
85 - 89	238	1,7	56	182
90 und älter	69	0,5	16	53
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	355	2,6	186	169
3 - 5	375	2,7	202	173
6 - 9	550	4,0	297	253
10 - 15	1 068	7,8	526	542
16 - 18	516	3,8	271	245
19 - 24	961	7,0	493	468
25 - 39	2 119	15,4	1 071	1 048
40 - 59	4 552	33,1	2 292	2 260
60 - 66	1 033	7,5	515	518
67 - 74	1 080	7,9	524	556
75 und älter	1 134	8,3	406	728
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 324	38,7	2 906	2 418
Verheiratet	6 569	47,8	3 285	3 284
Verwitwet	1 043	7,6	197	846
Geschieden	782	5,7	383	399
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,2	12	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 836	93,4	6 281	6 555
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	18	0,1	18	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	8	0,1	4	4
Niederlande	459	3,3	260	199
Österreich	16	0,1	7	9
Polen	71	0,5	40	31
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	24	0,2	12	12
Türkei	89	0,6	48	41
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	210	1,5	107	103
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 610	63,2	4 250	4 370
Evangelische Kirche	2 800	20,5	1 250	1 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	400	2,9	180	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 760	12,9	1 020	740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 470	54,7	4 000	3 470
Erwerbstätige	7 250	53,2	3 920	3 340
Erwerbslose	210	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	45,3	2 730	3 450
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	15,0	1 060	1 000
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 430	17,8	1 020	1 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,0	390	300
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,7	/	590
Sonstige	370	2,7	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,6	3 170	3 040
Beamte/-innen	360	4,9	250	100
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	320	4,5	/	/
Akademische Berufe	800	11,1	420	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,0	670	780
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,1	310	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 110	15,4	280	840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	260	3,6	220	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,3	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,5	390	/
Hilfsarbeitskräfte	900	12,5	320	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,9	210	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,1	1 530	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	16,5	850	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,7	100	/
Baugewerbe	640	8,9	580	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	26,2	1 010	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	18,1	610	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	400	(190)
Sonstige Dienstleistungen	3 100	42,7	1 170	1 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,8	60	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(8,9)	340	(310)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,7	320	(170)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	25,3	450	1 380
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	590	29,5	320	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	56,8	690	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	10,9	680	590
Ohne Schulabschluss	680	5,8	310	370
Noch in schulischer Ausbildung	590	5,1	370	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 110	43,9	2 500	2 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	22,3	1 030	1 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,9	890	1 430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 290	11,1	760	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 380	11,8	700	680
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	30,5	1 520	2 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 500	47,2	2 740	2 750
Fachschulabschluss	1 270	10,9	600	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,8	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,4	290	/
Hochschulabschluss	430	3,7	270	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 150	81,8	5 440	5 710
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	18,2	1 280	1 200
Ausländer/-innen	880	6,5	540	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	4,7	350	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,8	190	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	11,8	740	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	6,9	490	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	260	410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	140	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,6	150	110
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	460	18,5	320	140
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	12,7	170	150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	15,1	140	230
Türkei	470	18,8	230	230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	420	16,9	210	210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	160	10,0	/	/
1990 - 1999	600	38,3	300	310
2000 - 2011	570	36,5	330	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	410	16,4	190	210
5 - 9 Jahre	410	16,5	220	190
10 - 14 Jahre	250	10,1	170	/
15 - 19 Jahre	390	15,7	180	210
20 und mehr Jahre	960	38,6	490	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 743	100,0	12 836	907	620	(201)	(83)	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 783	49,4	6 281	502	356	101	45	-
Weiblich	6 960	50,6	6 555	405	264	100	(38)	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	606	4,4	575	31	22	6	3	-
5 - 9	674	4,9	630	44	25	12	7	-
10 - 14	885	6,4	838	47	(22)	22	(3)	-
15 - 19	865	6,3	824	41	9	22	10	-
20 - 24	795	5,8	774	(21)	9	9	3	-
25 - 29	640	4,7	584	56	29	15	12	-
30 - 34	688	5,0	622	66	38	18	7	3
35 - 39	791	5,8	692	(99)	66	20	13	-
40 - 44	1 101	8,0	997	104	85	9	10	-
45 - 49	1 288	9,4	1 194	94	67	21	6	-
50 - 54	1 166	8,5	1 090	76	61	6	9	-
55 - 59	997	7,3	907	90	71	(19)	-	-
60 - 64	814	5,9	748	66	59	7	-	-
65 - 69	649	4,7	617	32	(29)	3	-	-
70 - 74	650	4,7	637	(13)	7	6	-	-
75 - 79	509	3,7	500	9	6	3	-	-
80 - 84	318	2,3	315	3	3	-	-	-
85 - 89	238	1,7	226	12	9	3	-	-
90 und älter	69	0,5	66	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	355	2,6	330	25	19	3	3	-
3 - 5	375	2,7	363	(12)	(6)	6	-	-
6 - 9	550	4,0	512	(38)	22	9	7	-
10 - 15	1 068	7,8	1 014	54	(25)	26	(3)	-
16 - 18	516	3,8	497	19	3	12	4	-
19 - 24	961	7,0	925	36	12	15	9	-
25 - 39	2 119	15,4	1 898	221	(133)	53	32	3
40 - 59	4 552	33,1	4 188	364	284	55	25	-
60 - 66	1 033	7,5	948	85	75	10	-	-
67 - 74	1 080	7,9	1 054	(26)	20	6	-	-
75 und älter	1 134	8,3	1 107	27	21	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 324	38,7	5 012	312	179	(86)	47	-
Verheiratet	6 569	47,8	6 070	499	363	100	(33)	3
Verwitwet	1 043	7,6	1 005	38	26	12	-	-
Geschieden	782	5,7	731	51	45	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,2	15	7	7	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 610	63,2	8 280	330	280	/	/	/
Evangelische Kirche	2 800	20,5	2 740	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	350	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 760	12,9	1 320	440	240	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 470	54,7	6 970	500	370	70	/	/
Erwerbstätige	7 250	53,2	6 800	460	340	60	/	/
Erwerbslose	210	1,6	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	45,3	5 780	390	200	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	15,0	1 930	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 430	17,8	2 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,0	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,7	550	/	/	/	/	/
Sonstige	370	2,7	320	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,6	5 850	360	250	60	/	/
Beamte/-innen	360	4,9	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	320	4,5	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	11,1	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,0	1 420	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,1	770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 110	15,4	1 060	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	260	3,6	240	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,3	940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,5	450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	12,5	810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,9	250	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,1	1 810	(150)	130	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	16,5	1 150	50	50	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,7	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	8,9	570	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	26,2	1 840	(70)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	18,1	1 270	40	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	570	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	42,7	2 900	200	150	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,8	130	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(8,9)	(600)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,7	440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	25,3	1 730	110	(100)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	590	29,5	560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	56,8	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,7	270	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	10,9	1 100	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	5,8	560	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	590	5,1	540	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 110	43,9	4 890	220	180	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	22,3	2 470	120	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,9	2 200	120	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 290	11,1	1 180	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 380	11,8	1 230	150	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	30,5	3 260	290	120	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 500	47,2	5 280	210	180	/	/	/
Fachschulabschluss	1 270	10,9	1 190	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,8	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,4	480	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	430	3,7	360	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 150	81,8	11 150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	18,2	1 600	880	580	210	/	/
Ausländer/-innen	880	6,5	/	880	580	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	4,7	/	640	390	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,8	/	250	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	11,8	1 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	6,9	940	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	310	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,6	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	18,5	/	410	410	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	12,7	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	15,1	360	/	/	/	/	/
Türkei	470	18,8	360	110	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	16,9	250	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	10,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	38,3	500	/	/	/	/	/
2000 - 2011	570	36,5	130	450	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	410	16,4	180	230	170	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	16,5	200	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	15,7	350	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	38,6	680	280	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 743	100,0	2 697	1 768	3 868	2 977	2 433
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 783	49,4	1 401	899	1 907	1 548	1 028
Weiblich	6 960	50,6	1 296	869	1 961	1 429	1 405
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 324	38,7	2 697	1 518	742	242	125
Verheiratet	6 569	47,8	-	226	2 743	2 274	1 326
Verwitwet	1 043	7,6	-	3	36	147	857
Geschieden	782	5,7	-	21	335	304	122
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,2	-	-	12	7	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 836	93,4	2 555	1 670	3 505	2 745	2 361
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	18	0,1	-	-	6	3	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	8	0,1	-	-	-	8	-
Niederlande	459	3,3	(57)	18	168	178	38
Österreich	16	0,1	3	-	6	-	7
Polen	71	0,5	9	13	49	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	24	0,2	9	3	12	-	-
Türkei	89	0,6	22	18	22	21	6
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	210	1,5	(36)	(46)	(97)	(19)	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 610	63,2	1 510	1 150	2 380	1 810	1 760
Evangelische Kirche	2 800	20,5	490	350	870	560	530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	120	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 760	12,9	480	210	530	410	130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 470	54,7	/	1 400	3 450	2 160	310
Erwerbstätige	7 250	53,2	/	1 340	3 360	2 110	310
Erwerbslose	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	45,3	2 550	350	400	750	2 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	15,0	2 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 430	17,8	/	/	/	360	2 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,0	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,7	/	/	250	250	/
Sonstige	370	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,6	/	1 270	2 870	1 710	250
Beamte/-innen	360	4,9	/	(40)	170	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	11,1	/	/	410	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,0	/	420	700	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,1	/	/	440	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 110	15,4	/	260	450	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	260	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,3	/	310	460	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	12,5	/	/	330	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,9	/	/	130	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,1	/	340	1 010	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	16,5	/	220	620	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,7	/	/	60	/	/
Baugewerbe	640	8,9	/	(120)	330	(180)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	26,2	/	350	750	(630)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	18,1	/	280	490	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	/	/	260	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	42,7	/	600	1 480	(830)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	130	1,8	/	/	70	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(8,9)	/	.	330	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,7	/	(80)	230	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	25,3	/	380	850	(460)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	590	29,5	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	56,8	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	10,9	550	/	270	/	130
Ohne Schulabschluss	680	5,8	/	/	270	/	130
Noch in schulischer Ausbildung	590	5,1	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 110	43,9	/	460	1 270	1 470	1 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	22,3	/	720	1 030	590	170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,9	/	520	1 030	590	170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 290	11,1	/	260	550	320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 380	11,8	/	210	730	370	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	30,5	620	930	620	530	840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 500	47,2	/	560	2 120	1 550	1 270
Fachschulabschluss	1 270	10,9	/	/	520	370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,4	/	/	230	/	/
Hochschulabschluss	430	3,7	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 150	81,8	1 910	1 320	3 240	2 430	2 250
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	18,2	710	500	610	470	200
Ausländer/-innen	880	6,5	170	/	280	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	4,7	/	/	230	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	11,8	540	380	330	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	6,9	/	190	300	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	18,5	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	12,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	15,1	/	/	/	/	/
Türkei	470	18,8	110	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	16,9	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	10,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	38,3	/	/	240	/	/
2000 - 2011	570	36,5	140	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	410	16,4	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	16,5	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	15,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	38,6	/	240	310	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 743	100,0	5 324	6 591	1 046	782	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 783	49,4	2 906	3 297	197	383	-	
Weiblich	6 960	50,6	2 418	3 294	849	399	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	606	4,4	606	-	-	-	-	
5 - 9	674	4,9	674	-	-	-	-	
10 - 14	885	6,4	885	-	-	-	-	
15 - 19	865	6,3	865	-	-	-	-	
20 - 24	795	5,8	728	61	-	6	-	
25 - 29	640	4,7	457	165	3	15	-	
30 - 34	688	5,0	239	418	-	(31)	-	
35 - 39	791	5,8	175	571	6	(39)	-	
40 - 44	1 101	8,0	186	788	3	(124)	-	
45 - 49	1 288	9,4	142	978	27	(141)	-	
50 - 54	1 166	8,5	118	891	(21)	136	-	
55 - 59	997	7,3	(84)	765	(60)	88	-	
60 - 64	814	5,9	40	625	69	80	-	
65 - 69	649	4,7	27	468	104	50	-	
70 - 74	650	4,7	28	437	152	33	-	
75 - 79	509	3,7	31	278	179	21	-	
80 - 84	318	2,3	12	95	196	15	-	
85 - 89	238	1,7	18	44	173	3	-	
90 und älter	69	0,5	9	7	53	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	355	2,6	355	-	-	-	-	
3 - 5	375	2,7	375	-	-	-	-	
6 - 9	550	4,0	550	-	-	-	-	
10 - 15	1 068	7,8	1 068	-	-	-	-	
16 - 18	516	3,8	516	-	-	-	-	
19 - 24	961	7,0	894	61	-	6	-	
25 - 39	2 119	15,4	871	1 154	9	85	-	
40 - 59	4 552	33,1	530	3 422	111	489	-	
60 - 66	1 033	7,5	(43)	791	101	98	-	
67 - 74	1 080	7,9	52	739	224	65	-	
75 und älter	1 134	8,3	70	424	601	39	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 836	93,4	5 012	6 085	1 008	731	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	18	0,1	3	15	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	8	0,1	-	8	-	-	-
Niederlande	459	3,3	142	252	23	(42)	-
Österreich	16	0,1	3	10	3	-	-
Polen	71	0,5	15	53	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	24	0,2	9	15	-	-	-
Türkei	89	0,6	37	46	6	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	210	1,5	97	101	6	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 610	63,2	3 270	4 240	700	400	/
Evangelische Kirche	2 800	20,5	1 070	1 250	270	210	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	230	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 760	12,9	760	800	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 470	54,7	2 320	4 360	(170)	620	/
Erwerbstätige	7 250	53,2	2 250	4 240	(170)	590	/
Erwerbslose	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	45,3	3 000	2 160	860	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	15,0	2 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 430	17,8	/	1 400	840	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5,0	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	640	4,7	/	580	/	/	/
Sonstige	370	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,6	1 950	3 590	130	540	/
Beamte/-innen	360	4,9	80	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	5,2	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	11,1	220	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,0	610	730	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	11,1	200	490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 110	15,4	320	650	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	260	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,3	400	590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	6,5	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	12,5	360	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,9	/	150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,1	580	1 190	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	16,5	340	720	/	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,7	/	60	/	/	/
Baugewerbe	640	8,9	(200)	410	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	26,2	550	1 100	(40)	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	18,1	390	750	(30)	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	8,1	170	350	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 100	42,7	990	1 800	80	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,8	(20)	(110)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(8,9)	(220)	(330)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	6,7	(130)	320	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	25,3	620	1 030	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	590	29,5	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	56,8	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	13,7	270	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	10,9	810	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	5,8	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	590	5,1	590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 110	43,9	870	3 070	830	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	22,3	940	1 430	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	19,9	660	1 430	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,4	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 290	11,1	380	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 380	11,8	360	890	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	30,5	1 700	1 250	420	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 500	47,2	1 080	3 560	480	390	/
Fachschulabschluss	1 270	10,9	340	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	2,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,4	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	430	3,7	/	290	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 150	81,8	4 150	5 420	930	650	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	18,2	1 210	1 040	/	/	/
Ausländer/-innen	880	6,5	310	470	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	4,7	190	380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	1,8	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	11,8	900	570	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	6,9	270	530	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	630	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,3	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	10,6	120	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	18,5	160	240	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	12,7	150	140	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	15,1	160	160	/	/	/
Türkei	470	18,8	300	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	16,9	230	150	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	10,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	600	38,3	160	360	/	/	/
2000 - 2011	570	36,5	220	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	410	16,4	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	16,5	260	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	10,1	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	15,7	210	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	38,6	280	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 463	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 483	27,1
Paare ohne Kind(er)	1 667	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 776	32,5
Alleinerziehende Elternteile	395	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 483	27,1
Ehepaare	3 052	55,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	7,0
Alleinerziehende Mütter	(330)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	(65)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 483	27,1
2 Personen	1 910	35,0
3 Personen	877	16,1
4 Personen	767	14,0
5 Personen	253	4,6
6 und mehr Personen	173	3,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 067	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	537	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 859	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 838	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 667	43,4
Paare mit Kind(ern)	1 776	46,3
Alleinerziehende Elternteile	395	10,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 052	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	10,0
Alleinerziehende Väter	(65)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	(330)	(8,6)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 932	50,3
3 Personen	864	22,5
4 Personen	741	19,3
5 Personen	197	5,1
6 und mehr Personen	104	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 743	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 783	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 960	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	606	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	674	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	885	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	865	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	795	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	640	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	688	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	791	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 101	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 288	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 166	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	997	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	814	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	649	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	650	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	509	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	318	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	238	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	69	1 743	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	355	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	375	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	550	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 068	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	516	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	961	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 119	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 552	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 033	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 080	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 134	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 324	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 569	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 043	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	782	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(45)	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 836	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	-	185	28 750	75 941	254 282
Italien	18	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	-	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	8	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	459	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	16	268	7 722	19 810	164 246
Polen	71	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	3	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	24	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	89	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	3	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	210	4 925	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 610	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 800	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	400	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 760	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	50,6	50,7	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,4	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,7	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,3	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	4,7	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	7,8	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	15,4	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	33,1	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	7,9	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,3	8,6	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,7	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	47,8	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	5,7	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,4	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	3,3	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,6	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	63,2	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,5	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,9	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 470	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 250	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	210	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 180	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 050	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 430	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	640	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	370	7 590	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	360	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 740	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	320	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	800	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	800	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 110	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	260	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	640	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 900	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 310	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 100	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	590	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 140	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	6 920	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 260	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	590	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 110	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 290	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 380	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 540	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 500	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 270	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	430	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 150	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 490	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	880	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	250	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	940	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	8 050	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	260	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	460	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	310	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	370	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	470	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	420	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	160	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	600	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	570	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	410	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	390	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	960	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,7	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,8	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,5	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,5	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,1	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,3	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,5	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,9	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,1	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,5	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	8,9	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(8,9)	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,5	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,8	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	16,7	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,9	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,8	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	5,1	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,9	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,3	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,9	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,1	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	14,9	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,5	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,9	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,8	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,7	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,8	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,2	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,8	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	10,6	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	18,5	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	12,7	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	15,1	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	18,8	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	16,9	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	10,0	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	38,3	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	36,5	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	16,4	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	16,5	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,1	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,6	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 463	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 483	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 667	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 776	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	395	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2 916	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 483	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 052	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(330)	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(65)	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	142	2 916	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 483	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 910	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	877	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	767	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	253	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	173	2 493	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 067	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	537	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 859	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	55,9	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,1	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,0	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	16,1	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	14,0	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	4,6	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,2	1,9	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 838	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 667	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 776	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	395	9 656	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 052	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	382	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(65)	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	(330)	7 868	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 932	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	864	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	741	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	197	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	104	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalkar, Stadt	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,4	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,3	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,6)	9,2	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,3	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	19,3	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	5,1	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,7	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

